

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 115 (2001)

Heft: 2

Artikel: Das Gemeindewappen von Tinizong-Rona

Autor: Mattern, Günter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-745611>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

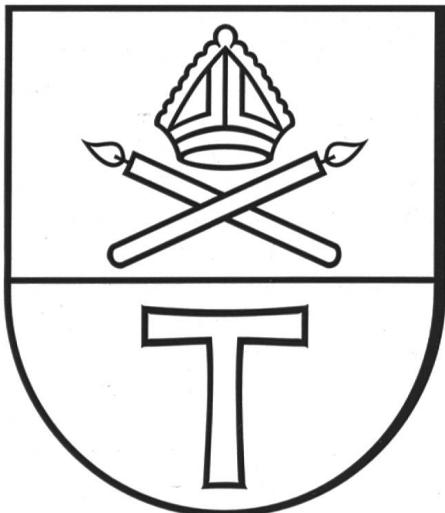
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Gemeindewappen von Tinizong-Rona

GÜNTER MATTERN



Die fusionierte Gemeinde Tinizong-Rona, Graubünden, beschloss, ein neues Wappen anzunehmen. Im Auszug aus dem Protokoll der Kantonalen Wappenkommision vom 10. Februar 1998 heisst es, dass in Analogie zu den fusionierten Gemeinden Riom-Parsonz, Rossa-Augio-Sta. Deminica, Uors-Peiden und Vicosoprano-Casaccia ein bestehendes Wappen einer der beiden beteiligten Gemeinden übernommen werden soll. Im neuen Wappen Tinizong-Rona werden jedoch Elemente beider bisheriger Gemeindewappen übernommen. Im geteilten Schild wird in der oberen Hälfte die Wappenfigur von Tinizong, d.h. die Attribute des Kirchenpatrons St. Blasius, in den Farben Rot-Silber-Blau verwendet. Die untere Schildhälfte enthält in Silber ein schwarzes Antoniuskreuz als Attribut des Kirchenpatrons von Rona, St. Antonius. Die Farben Silber-Schwarz deuten auf die Zugehörigkeit zum Gotteshausbund hin¹.

Weitere Vorschläge wurden eingereicht, aber wieder verworfen. Die Gemeindeversammlung von Tinizong-Rona entschied sich am 3. Juli 1998 mit 43 zu 6 Stimmen für das nachfolgend beschriebene Wappen². Die Regierung des Kantons Graubünden hat dieses mit Beschluss vom 11. August 1998 genehmigt und zum offiziellen Hoheitszeichen der Gemeinde erklärt.

Geteilt, oben in Rot zwei gekreuzte, brennende, silberne Kerzen, überhöht von silberner Mitra mit blauem Besatz, unten in Silber ein schwarzes Antoniuskreuz. Die Gemeinfarben sind Schwarz-Weiss-Rot¹.

Die bis 1998 verwendeten Wappen sind wie folgt beschrieben:

TINIZONG: In Rot zwei gekreuzte, brennende, silberne Kerzen, überhöht von silberner Mitra mit blauem Besatz³.

RONA: Schrägrechts geteilt von Silber und Schwarz, in Silber ein springender schwarzer Steinbock, rot bewehrt, in Schwarz ein silbernes Antoniuskreuz⁴.

¹ Schreiben des Staatsarchivs Graubünden, Dr. S. Margadant, vom 10. März 1999.

² Schreiben des Gemeindeschreibers von Tinizong-Rona, Mario Dosch, vom 18. Januar 2001

³ Wappenbuch des Kantons Graubünden, Chur 1982, S. 186

⁴ Wappenbuch des Kantons Graubünden, Chur 1982, S. 179

Anschrift des Autors: Günter Mattern
Sichternstrasse 35
4410 Liestal